

# HannStar Display im letzten Quartal 2010 mit Absatzschwäche

HannStar Display, ein Unternehmen aus der zweiten Reihe der taiwanischen Panelhersteller, hat in Quartal vier 2010 einen schwächelnden Absatz zu beklagen. Das berichtet der einheimische Branchendienst Digitimes. Im Vergleich zum dritten Quartal ging der Absatz um 6,3 Prozent zurück.



Der schlechte Absatz aus Quartal vier 2010 veranlasst HannStar zur Produktionsverlagerung auf kleine Panels. (Bild: HannStar)

Zwischen Oktober und Dezember 2010 verkaufte das Unternehmen nur noch 4,103 Millionen Displays mit Diagonalen bis 19 Zoll. Weiterhin setzten die Taiwaner 700.000 große Panels, 77 Millionen kleine bis mittelgroße Panels sowie 600.000 LCD-Monitore unter der Eigenmarke HannsG ab. Die nicht konsolidierten Erlöse betragen 10,205 Milliarden NT-Dollar (254,15 Millionen Euro), während die Bruttospanne bei minus 18 Prozent lag. Der Nettoverlust des vierten Quartals 2010 belief sich auf umgerechnet 99,89 Millionen Euro.

15 Prozent der nicht konsolidierten Einnahmen stammen aus dem Verkauf von Panels mit 20 Zoll oder höher und 22 Prozent aus dem Absatz von Displays mit Bilddiagonalen zwischen 11 und 19 Zoll. Die absolute Mehrzahl, 63 Prozent, kommt vom Verkauf der populären Zehnzoll-Display-Panels, wie sie im iPad und seinen Konkurrenzprodukten Verwendung finden. Einen Großteil seiner Produktionskapazität der Generation 6G verwendet HannStar zur Herstellung von Panels für LCD-Monitore. Die Kapazität ihres 5,3G-Werks widmen die Taiwaner in der Hauptsache der Produktion von Klein- bis Mittelformat-Panels, aber auch von IPS-Panels.

Amtran Technology, Auftragsfertiger für den US-Hersteller Vizio, will 2011 sieben Millionen LCD-TVs und fünf Millionen LCD-Monitore ausliefern. Der jährliche Zuwachs in der jeweiligen Kategorie würde 22,8 beziehungsweise 11,5 Prozent betragen. 70 bis 80 Prozent der TVs sollen an Vizio und andere US-Anbieter gehen, während 20 bis 30 Prozent von Suzhou Raken Technology, einem chinesischen Gemeinschaftsunternehmen mit LG Display, angeboten werden. Bei den Fernsehern soll LED 2011 einen 30-Prozent-Anteil haben; 3D wird voraussichtlich zu einem Zehntel vertreten sein. Hingegen werden 90 Prozent aller Monitor LED-beleuchtet sein. Amtran arbeitet überdies mit Vizio und LG Display an der Entwicklung von Smart-TVs.